

Party-Musik und fernöstliche Klänge

Spendenkonzerte für Japan im Rock-Shop und im Tollhaus

eki. Leise oder laut, Besinnlichkeit oder Blödelei, fremde Kulturen oder bekannte Gesichter: Wer am Wochenende einen netten Abend verbringen und das Eintrittsgeld für Japan spenden wollten, dem boten sich gleich zwei höchst unterschiedliche Möglichkeiten. So stand am Samstagabend im Chrystal Ballroom des Rock-Shops die Gute-Laune-Party „Musifiz für Japan“ auf dem Programm. Initiatoren des Benefiz-Konzerts waren die beiden Rock-Shop-Mitarbeiter Andy Lehmann und Rony Moutafidis. Dabei beschränkten sich die beiden nicht auf die Rolle der Organisatoren, sondern legten bei der extra für die Spendenaktion ins Leben gerufenen Cover Combo Ballroom Beat auch selbst Hand an die Instrumente. Saxofonist Lehmann und Sänger Moutafidis wurden dabei von Marcel Millot am Schlagzeug, Clemens Hager am Bass sowie Gernot Ziegler am Keyboard unterstützt, und gemeinsam gab das Quintett eine eindringliche Mischung zwischen Pop und Jazz zum Besten und versuchte sich an Improvisationen der Hits von Al Jarreau oder Sting. Stargast des Abends war der Karlsrufer „Pate des deutschen Souls“ Edo Zanki, der sein Kommen

ebenso spontan zusagte wie der Komiker Karl-Eugen Lüberle alias „Der Blödmann für alle Fälle“. Im Anschluss an die leichte Unterhaltung gab es beim Public Viewing des Eurovision Song Contests (ESC) mit dem deutschen Fräuleinwunder Lena ebenfalls recht leichte Kost. „Wir haben uns gedacht, der Termin eignet sich ganz gut für eine solche Benefiz-Geschichte, da haben wir im Vorfeld der Übertragung kurzfristig ein kleines Live-Programm auf die Beine gestellt“, so Moutafidis über den Sinn und Zweck der Aktion. Den Besuchern im gut gefüllten Chrystal Ballroom hat die Geschichte gefallen. Und der gesamte Erlös des Abends wird vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Japanischen Roten Kreuz (JRK) in den Krisengebieten für den Betrieb der vielen Notunterkünfte verteilt.

Auch beim „Konzert für Japan“ am Sonntagabend im Tollhaus stand die unbürokratische Hilfe für die Menschen in der Erdbebenregion im Vordergrund. „Die staatlichen Organisationen sind momentan mit dem Wiederaufbau des zerstörten Schienen- und Straßennetzes beschäftigt“, beschreibt Utae Nagawana-Herbst die derzeitige Situation in ihrem Heimatland. Um ihren Landsleuten zu helfen, hat die in Karlsruhe lebende Japanerin den Verein „Für Japan“ ins Leben gerufen und gemeinsam mit vielen Unterstützern einen Solidaritätsabend auf die Beine gestellt. So stand im großen Saal des Tollhauses auch die japanische Kultur im Mittelpunkt. Sie habe am Ende nicht mehr alle Angebote japanischer Künstler berücksichtigen können, so die sichtlich bewegte Organisatorin. Für den typischen Flair des Landes der aufgehenden Sonne sorgten Auftritte wie der von Christian Auer an den japanischen Trommeln, Sumiko Morrison-Cleator an den traditionellen japanischen Saiteninstrumenten sowie die Chöre der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DLG) und der Japanischen Schule Karlsruhe.



FÜR JAPAN wurde die Cover Combo „Ballroom Beat“ ins Leben gerufen und sorgte beim Benefiz-Abend im Rock-Shop für Stimmung. Foto: jodo



DIE ÜBERDIMENSIONALEN MUSIKWALZEN verlassen nach fast drei Jahren ihren Platz am Schloss Gottesau. Künstler OMI Riesterer hatte sie aus schweren Granitwalzen geschaffen. Die Skulptur steht seit heute in Waldkirch im Breisgau. Foto: jodo

Ein Kunstwerk geht auf Reisen

OMI Riesterers Musikwalzen wurden mit schwerem Gerät aus dem Kreisell geholt

me. Fast drei Jahre lang bestimmten die zwei überdimensionalen Musikwalzen des Karlsruher Künstlers OMI Riesterer das Erscheinungsbild des Kreisells bei der Ludwig-Erhard-Allee. Seit Samstag ist dies nun Geschichte. Die Walzen mussten für den Bau der Südostbahn Platz machen. Schweres Gerät und viel Fingerspitzengefühl waren nötig, um die beiden jeweils rund 50 Tonnen schweren und zehn Meter langen Granitwalzen sicher an ihren neuen Standort Waldkirch im Breisgau zu bringen.

Pünktlich um 9 Uhr morgens rücken am Samstag neun Mann des Transportunternehmens Scholpp mit einem schweren Kranwagen und fünf Tiefladern an. Zwei der Tieflader sind für den Abtransport der Walzen bestimmt, die anderen befördern die Gegengewichte für den Kran. „Wir müssen 140 Tonnen Gegengewichte anbringen, damit der Kran die Walzen anheben kann“, erzählt Kranführer Roland Hinger. Rund eineinhalb Stunden später ist alles vorbereitet. „Das Problem ist, dass eine Walze

schräg liegt“, meint Scholpp-Disponent Thomas Kiltbau. In dieser Position kann sie nicht auf den Tieflader gehievt werden. Man muss sie auf dem Boden zwischenlagern. Eine diffizile Aufgabe, denn natürlich dürfen die Eisenpins – sie würden beim Abspielen der Walze für die Melodie sorgen – nicht beschädigt werden.

Riesterer, der die Skulptur 2008 für die Ausstellung „Skulpturenpark Ostau“ aus zwei ausgerichteten Papierwalzen von StoraEnso geschaffen hat, brachte diese Pins in Zusammenarbeit mit einem Experten des Deutschen Musikautomatenmuseums in Bruchsal an. „Die Punkte mussten nämlich exakt festgelegt werden, damit die Walzen auch als richtige Musikwalzen gelten“, meint der Künstler. Würde man sie abspielen, könnte man die Melodien „La Paloma“ und „Die Gedanken sind frei“ hören.

„Eigentlich sollte die Skulptur ja nur zwei Jahre hier stehen“, meint Riesterer. „Die Tatsache, dass nun fast drei Jahre daraus wurden,

hat mich bei der Suche nach einem neuen Standort entlastet.“ Schließlich sollte es ein Platz sein, der einen Bezug zum Kunstwerk hat, meint er. Die Walzen verlassen um 13 Uhr den Kreisell, um auf in Ettlingen zwischengelagert zu werden.

Heute Morgen um 3 Uhr haben die Walzen ihre Weiterreise nach Waldkirch angetreten. „Ein guter Platz“, findet der Künstler. „Schließlich ist die Stadt seit 200 Jahren für den Bau von Musikautomaten bekannt.“ Um die Walzen beworben hatte sich auch Bruchsal. Dort sollten sie in das Deutsche Musikautomatenmuseum integriert werden. „Sie hätten zwar thematisch auch gut nach Bruchsal gepasst, aber dort gab es keinen geeigneten Platz“, sagt Riesterer.

So mancher Zuschauer, der das Spektakel gebannt verfolgt, ist enttäuscht über den Verlust des Kunstwerks. „Ich finde es sehr schade, dass die Walzen aus Karlsruhe wegkommen. Sie waren doch sehr eindrucksvoll“, meint der Rüppurrer Wolfgang Gerstberger.

Achtungserfolg für Schachspielerinnen

eki. Einen Achtungserfolg feierten die Schachspielerinnen des Gymnasiums Neureut bei den Deutschen Meisterschaften: Bei den Titelkämpfen im Anne-Frank-Haus erreichten sie den sechsten Platz.

Die Mannschaft des Goethe-Gymnasiums

kam als Ausrichter der Meisterschaften auf Platz zwölf. Mit Paula Wiesner stellte die Goethe-Mannschaft eine der überragenden Spielerinnen des Turniers, in sieben Partien kam die zwölfjährige Nachwuchshoffnung des Bundesligisten Schachfreunde Karlsruhe auf sechs Siege und ein Remis.

Den Titel holte wieder die Mädchenriege des Friedrich-Dessauer-Gymnasiums in Aschaffenburg vor der Marienschule Limburg sowie dem Athenaeum Stade.

Ortschaftsräte widmen sich Energieberichten

BNN – Die Energieberichte für ihre öffentlichen Gebäude beschäftigen die Ortschaftsräte in Neureut und Hohenwettersbach in dieser Woche.

Das Neureuter Gremium trifft sich am morgigen Dienstag, 17. Mai, um 19 Uhr im

Neureuter Rathaus. Weiter auf der Tagesordnung stehen der Luftreinhalteplan, das Trockenbiotop beim Hagsfelder Weg sowie die Gebühren für die Badnerlandhalle.

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach tagt am Mittwoch, 18. Mai, ab 19 Uhr im dortigen Rathaus. Den Ortschaftsräten wird bei der öffentlichen Sitzung nicht nur der Energiebericht vorgestellt, sondern auch die Kriminalstatistik des Polizeireviere Durlach für Hohenwettersbach.

Fenrich würdigt Helmuth Mehmel

BNN – Zu seinem heutigen 70. Geburtstag würdigt OB Heinz Fenrich Helmuth Mehmel, der 21 Jahre lang die II. Medizinische Klinik des Städtischen Klinikums geleitet hat. Er habe „die Kardiologie an die Spitze des medizinischen Fortschritts gebracht“ und konnte „bei optimaler medizinischer Versorgung die Wirtschaftlichkeit des Hauses erheblich steigern“, so der OB in seinen Glückwünschen.

Netto

Marken-Discount

gültig von Montag, 16.05.11 bis Samstag, 21.05.11

<p>Erdbeeren Spanien, Kl. I (1.98 / kg)</p> <p>500 g Schale 1.99 Aktionspreis</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Auch bei Netto-City</p>	<p>Eisbergsalat Spanien/ Deutschland, Kl. I</p> <p>Stück 0.69 Aktionspreis</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Auch bei Netto-City</p>
<p>Nacken-/Kamm-Koteletts vom Schwein, gewürzt (3.99 / kg)</p> <p>700 g 2.79* Aktionspreis</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Auch bei Netto-City</p>	<p>DANONE Activia versch. Sorten (-25 / 100 g)</p> <p>8 x 115 g 2.22* Aktionspreis</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Auch bei Netto-City</p>
<p>iglo Schlemmer-Filet oder Filegro tiefgefroren, versch. Sorten (4.66 – 7.08 / kg)</p> <p>250 – 380 g 1.77 statt 2.79 36% BILLIGER!</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Auch bei Netto-City</p>	<p>granini Trinkgenuss oder Samtig & Fein versch. Sorten</p> <p>1 Liter 0.95* Aktionspreis</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Auch bei Netto-City</p>
<p>Wagner Big Pizza nach amerikanischer Art, tiefgefroren, versch. Sorten (4.22 – 4.43 / kg)</p> <p>400 – 420 g 1.77 statt 2.39 25% BILLIGER!</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Auch bei Netto-City</p>	<p>Sangria aromatisiertes, weinhaltiges Getränk, 7% Vol. (1.- / l)</p> <p>1,5 Liter 1.49* Aktionspreis</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Auch bei Netto-City</p>

Rollenliege
mit Sonnendach und Kopfpolster • Rückenlehne 5-fach verstellbar • max. Traglast: ca. 120 kg

je **24.98***
Aktionspreis

ca. 153 x 53 x 15 cm

mobil einsetzbar

Auch bei Netto-City

*Dieser Artikel kann wegen begrenzten Vorrats schon am ersten Tag des Angebots ausverkauft sein - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Gültig in KW 20 / Süd-SB